



Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Dolfin[®]

Wirkstoffe: Cyclamen purpurascens Dil. D 4, Iris versicolor Dil. D 4 und Sanguinaria canadensis Dil. D 4.

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: **Migräne.**

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Informationen, die vor der Anwendung des Arzneimittels zu beachten sind

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Dolfin[®] nicht anwenden?

Dolfin[®] ist bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

Wann dürfen Sie Dolfin[®] erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll Dolfin[®] bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Dolfin[®] nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Keine bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält 52 Vol.-% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,6 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,15 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.



Anleitung für die ordnungsgemäße Anwendung

Dosierung, Art, Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Wie viel und wie oft sollten Sie Dolfin® einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 x täglich, je 5 Tropfen ein. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 x täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie und wann sollten Sie Dolfin® einnehmen?

Mit Flüssigkeit verdünnt (z. B. ein halbes Glas Wasser), am besten vor den Mahlzeiten.

Wie lange sollten Sie Dolfin® anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Was ist zu tun, wenn Sie zu wenig Dolfin® angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Nach einer vergessenen Anwendung sollten Sie nicht die doppelte Menge anwenden.

Fahren Sie mit Ihrer Behandlung so fort, wie es Ihnen Ihr Arzt verordnet hat.

Zur Klärung von Fragen zur Anwendung kontaktieren Sie bitte ggf. Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Dolfin® auftreten?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf dem Etikett und der oberen Einstecklasche der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach dem angegebenen Datum!

Die Haltbarkeit dieses Arzneimittels nach Öffnung des Behältnisses beträgt ein Jahr, jedoch nicht länger als die angegebene Haltbarkeit.

Zusammensetzung:

10,0 g enthalten:

Wirkstoffe nach Art und Menge:

Cyclamen purpurascens Dil. D 4 3,33 g

Iris versicolor Dil. D 4 3,34 g

Sanguinaria canadensis Dil. D 4 3,33 g

1 g entspricht ca. 25 Tropfen

Darreichungsform und Packungsgröße:

Mischung flüssiger Verdünnungen 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Steierl-Pharma GmbH,

Mühlfelder Str. 48, 82211 Herrsching, Telefon: 0 81 52 / 93 22 - 0, Telefax: 0 81 52 / 93 22 44.

E-Mail: info@steierl.de - Internet: www.steierl.de

Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage:

Oktober 2016.

Bitte bewahren Sie Arzneimittel so auf, dass sie für Kinder nicht erreichbar sind !

Wir wünschen Ihnen
gute Besserung!



Steierl-
Pharma GmbH
Mühlfelder Str. 48
82211 Herrsching